

MUT ZUM
ENGAGEMENT

Jahresbericht 2014

MEHR IDEEN

DIE STIFTUNG

Vorwort Vorstandsvorsitzender Walter Lechner	6
Historie	8
Wir fördern Ehrenamt	10
Stiftung Digital	34
Satzung	36

MEHR ENGAGEMENT

FÖRDERPROJEKTE

BRK Projekt ENTER	14
BRK Fahrsimulator	16
3 Fragen an Peter Zehentner	18
KIT – Kriseninterventionsteam	19
3 Fragen an Andrea Leissner	20
Coolrider – Jugendliche im Einsatz	21

MEHR ANERKENNUNG

FÖRDERWETTBEWERBE

Im Gespräch mit Dr. Florian Herrmann	24
Ehrenamtspreis der VKS	25
Bayerischer Verkehrssicherheitspreis	25

MEHR DIALOG

FORUM EHRENAMT

Ehrenamt Symposium	28
<i>engagiert-diskutiert</i>	30
Tag der Stiftungen	32



Walter Lechner

Vorstandsvorsitzender der
Versicherungskammer Stiftung



Die VKS möchte die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements in Bayern und der Pfalz hervorheben. Der Schwerpunkt ihrer Förderung ist daher, Menschen zum ehrenamtlichen Engagement zu befähigen, sie zu unterstützen und ihre gesellschaftliche Anerkennung zu fördern.

Im Fokus steht neben dem ehrenamtlichen Nachwuchs auch die Zusammenarbeit von Projekten über disziplinäre und strukturelle Grenzen hinweg.“



Die Stiftung fördert Projekte, die sich im Bereich der Lebensrettung und Unfallvermeidung engagieren, sich der Gefahrenprävention sowie der Sicherheit im öffentlichen Verkehr widmen oder auch soziale Aufgaben im Bereich der Feuerwehren wahrnehmen. Sie sind entscheidend geprägt durch das ehrenamtliche Engagement von Bürgern.

Der Schwerpunkt liegt in diesem Spektrum insbesondere auf Maßnahmen mit Modellcharakter. Menschen für das Ehrenamt gewinnen sowie motivieren und auch neue Formen des Ehrenamtes fördern – das ist unser Ziel.



HISTORIE

Neuer Schwerpunkt

Seit Anfang 2014 fokussiert sich die VKS auf die Befähigung zum Ehrenamt und die Förderung der gesellschaftlichen Anerkennung der Engagierten. Eine große, neue Bühne für die Stiftungsarbeit bieten die Veranstaltungsreihen des FORUM EHRENTAMT – ein lebendiger Austausch zwischen Hilfsorganisationen, Politik, Wirtschaft und Kommunen. Es ist das Anliegen der Stiftung, den Ehrenamtlichen und Ihrem Engagement Anerkennung und Förderung zu ermöglichen.

Stiftung digital

2014 wagte die Stiftung den Sprung in die Welt der sozialen Medien: Via eigenem Twitter-Kanal wird kommuniziert, favorisiert, geteilt und gezwitschert. Facebook-Posts und Beiträge auf Google+ generieren Aufmerksamkeit für Themen und Projekte. Der Einstieg in die sozialen Netzwerke bietet eine neue Form der virtuellen Vernetzung, des Informationsaustauschs und schafft Raum für Dialog.

2011

2015

Gründung im Jahr 2011

Zum 200-jährigen Bestehen der Versicherungskammer Bayern nahm die Versicherungskammer Stiftung ihre Arbeit auf. Die Vorstandsmitglieder sind Walter Lechner (Vorstandsvorsitzender), Franz Kränzler und Dr. Georg Waltner. Projekte in den Bereichen Unfallvermeidung, Gefahrenprävention und Lebensrettung sollen die Sicherheit erhöhen und das Zusammenleben der Bürger stärken.

Ehrenamtspreis der Versicherungskammer Stiftung

2014 wird der jährliche Ehrenamtspreis initiiert. Er würdigt die Vielfalt der Freiwilligentätigkeit und ehrt das bürgerschaftliche Engagement in Bayern und der Pfalz.



WIR FÖRDERN EHRENAMT



Carolin Pinegger

Geschäftsführerin der
Versicherungskammer Stiftung

Aufbauend auf den Projekten der ersten Jahre hat die VKS 2014 u.a. folgende neue innovative Projekte unterstützt: Neben den „Coolridern“ aus Franken und dem „Kriseninterventionsteam (KIT) des ASB“ förderte die Stiftung 2014 u.a. das Projekt „ENTER“, das die mehrsprachige Vielfalt im Rettungswesen zum Ziel hat. Auch der neue BRK Fahr-simulator wird von der VKS mitfinanziert. Insgesamt stiftete die VKS die Summe von rund 270.000 €.

“ Tag für Tag engagieren sich 23 Millionen Menschen freiwillig für das soziale und gesellschaftliche Zusammenleben in Deutschland. Das Ehrenamt ist somit ein unverzichtbarer Pfeiler unserer Gesellschaft, ohne das heute schon viele Leistungen und Projekte weder zu bewältigen noch zu finanzieren wären.

Diesem Wirken gesellschaftliche Aufmerksamkeit und Anerkennung zu geben ist unser großes Ziel: mit Fördergeldern und mit Veranstaltungen des FORUM EHRENAMT.“



AKTUELLE FÖRDERPROJEKTE





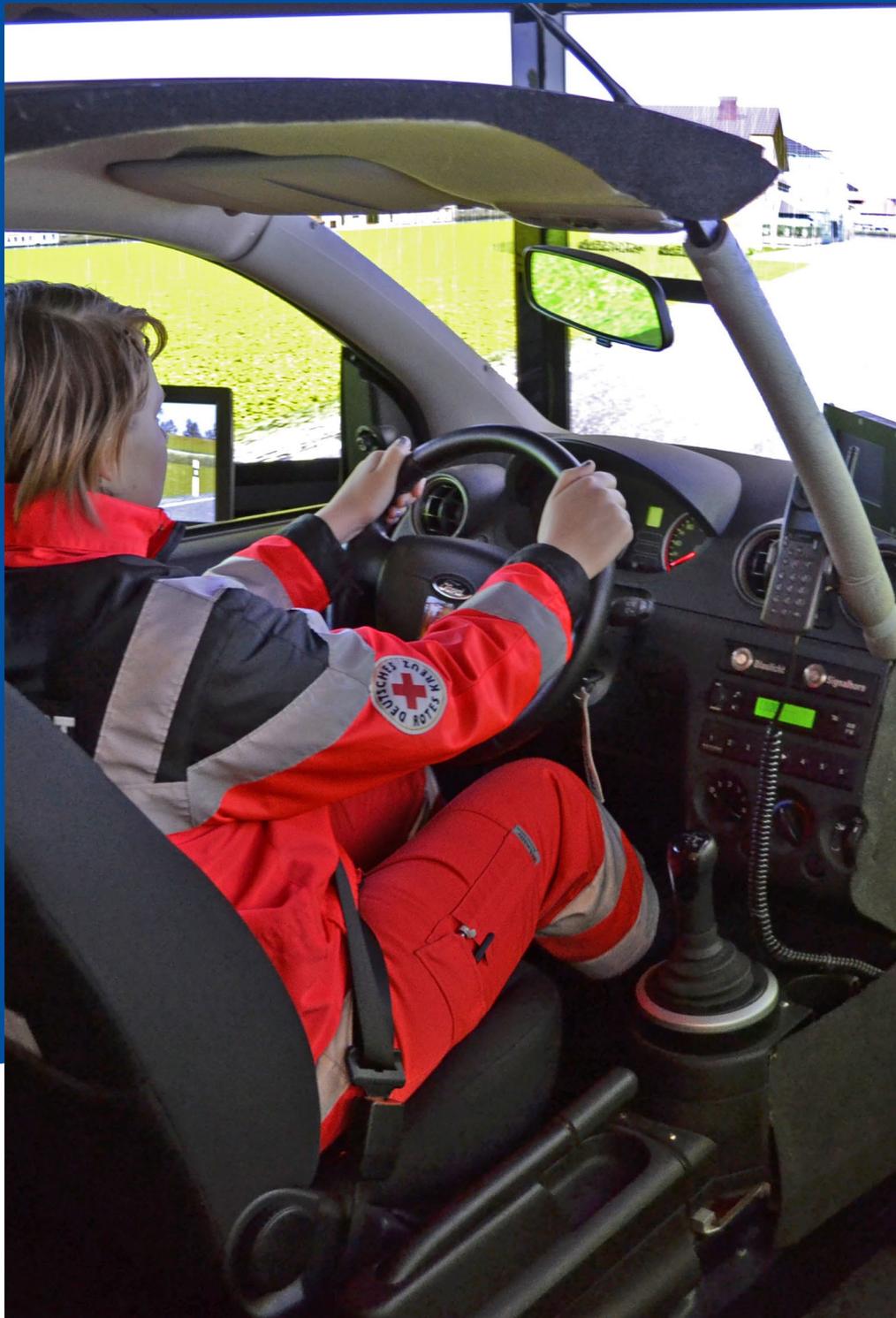
PROJEKT ENTER DES BRK KREISVERBAND NÜRNBERG

Migrationsprojekt im Rettungsdienst

Das Projekt „ENTER“ des BRK Kreisverbands Nürnberg bildet Menschen, die mehrere Sprachen sprechen und Kulturkreisen angehören, zu Erste-Hilfe-Ausbildern aus. Ziel ist die Integration von engagierten Menschen mit Migrationshintergrund in das Bayerische Rote Kreuz.

Das Projekt bietet den Teilnehmern die Chance ein interessantes, abwechslungsreiches Ehrenamt auszuüben und Kernkompetenzen, etwa für die berufliche Zukunft, zu erwerben.





FAHRSIMULATOR DES BRK KREISVERBAND ERDING

Training für die Helfer

Das Unfallrisiko bei Blaulichfahrten ist um ein Vielfaches erhöht. Der mit dem Einsatz verbundene Stress verschärft die Verkehrssituationen oft noch weiter. Ein Training am Simulator hilft, die Sicherheit bei den unter enormem Druck durchzuführenden Fahrten auf außergewöhnlichen Fahrzeugtypen zu erhöhen. Seit Juni 2014 finanziert die VKS ein simulationsgestütztes Training im BRK Kreisverband Erding, das von allen Blaulichtfahrern Bayerns – auch von anderen Hilfsorganisationen – gebucht werden kann.



3 FRAGEN AN ...



Peter Zehentner

Leiter Kriseninterventionsteam (KIT)
des ASB München

Welcher Fall hat Sie 2014 am meisten berührt?

„Einer jungen Frau geht es immer schlechter. Sie ruft die 112 und bricht beim Telefongespräch zusammen. Die Feuerwehr öffnet die Türen gewaltsam. Eine Reanimation bleibt erfolglos. Mitten im Chaos steht plötzlich ein junger Mann mit Blumen. Das Paar wollte die Nachricht von der Schwangerschaft feiern.“

Was macht Sie beim KIT glücklich?

„In dramatischen Situationen spüren zu dürfen, etwas Gutes zu bewirken. Menschen unterstützen zu können, Ihren Weg in und aus einer extremen Situation zu finden. In einem Team mit engagierten Kollegen zu arbeiten, denen die unaufgeregte, unaufdringliche, professionelle Hilfe für Betroffene das größte Anliegen ist.“

Warum ist unsere Unterstützung beim KIT gut aufgehoben?

„KIT-München steht für professionelles, engagiertes Ehrenamt mit hoher Qualität. Mit der Unterstützung der VKS können wir für uns werben, um das Arbeitsfeld weiter zu entwickeln, zum Beispiel durch lebensnahe, dringend notwendige präventive Hilfe für Menschen in und nach Extremsituationen. Für sinnvolles und sinnstiftendes Ehrenamt.“



KRISENINTERVENTIONSTEAM (KIT) DES ASB

Hilfe für die Seele bei Katastrophen

Seit 2012 unterstützt die VKS das Kriseninterventionsteam des Arbeiter-Samariter-Bundes München. Es war das erste seiner Art in ganz Europa. Die intensiv geschulten Mitarbeiter des KIT kümmern sich ehrenamtlich um Menschen, die abrupt mit dem Tod konfrontiert wurden – Überlebende von Unglücksfällen, Angehörige und Rettungskräfte. Sie stehen ihnen in der ersten, schweren Phase der Trauer bei und vermitteln Kontakt zu weiteren Hilfsangeboten. Im vergangenen Jahr waren die Mitarbeiter des KIT insgesamt 11.000 Stunden ehrenamtlich aktiv.



3 FRAGEN AN ...



Andrea Leissner

Projektleiterin Coolrider

Was war der kurioseste Coolrider Einsatz?

„In einem Ansbacher Einkaufszentrum beobachtete ein Coolrider einen Diebstahl. Beherzt nahm der Coolrider, im sicheren Abstand, die Verfolgung auf und informierte die Polizei. Dank seiner Täter- und Fahrzeugbeschreibung konnte der Dieb, der einer internationalen Bande angehörte, daraufhin in Frankreich geschnappt werden.“

Sind die Coolrider wirklich cool?

„Ja, denn erstens: ein Coolrider muss in jeder Situation einen kühlen Kopf bewahren. Erst überlegen, dann handeln. Er darf sich nicht provozieren lassen. Zweitens ist laut Aussagen der Schüler die Ausbildung cool, auch wenn diese teilweise in der Freizeit stattfindet. Und die Schüler finden es cool anderen zu helfen.“

Warum schlägt Ihr Herz für die Coolrider?

„Die Coolrider übernehmen Verantwortung und füllen das Projekt mit Leben. Es gibt mir ein gutes Gefühl, zu sehen wie sich die Schüler positiv entwickeln und in ihrer Persönlichkeit wachsen. Ich bin überzeugt: was die Schüler hier lernen, geben sie an die Gesellschaft weiter. Wir profitieren alle davon.“



COOLRIDER

Jugendliche Fahrzeugbegleiter helfen

Coolrider, das sind Fahrzeugbegleiter zwischen 13 und 16 Jahren, die den Schulweg sicherer und angenehmer machen. Sie schützen Schwächere vor Übergriffen, unterstützen ältere Menschen in ihrer Mobilität und verhindern durch ihre Aufmerksamkeit Vandalismus in Bussen sowie Bahnen. Sie sorgen nicht nur seit 2002 für eine bessere Atmosphäre im öffentlichen Nahverkehr. Durch die intensive Ausbildung wird ihr Selbstbewusstsein gestärkt und sie lernen Zivilcourage.



FÖRDER- WETTBEWERBE



FÖRDERWETTBEWERBE



Im Gespräch mit Dr. Florian Herrmann

Präsident der Landesverkehrswacht Bayern



Bei der Verkehrssicherheit ist in den letzten Jahren in Bayern viel erreicht worden – doch jeder Verkehrsunfall ist einer zu viel.

*Bayerns Straßen noch sicherer zu machen ist unser gemeinsames Anliegen! Die Landesverkehrswacht ist froh, dass nun die Versicherungskammer Stiftung den seit 1997 bereits 18 Mal verliehenen **Bayerischen Verkehrssicherheitspreis** mit 7.500 € dotiert. Damit wird die ehrenamtliche Verkehrssicherheitsarbeit gewürdigt. Nachahmung empfehlenswert!*



EHRENAMTSPREIS DER VKS – MUT ZUM ENGAGEMENT

Anerkennung für das Ehrenamt

Aufmerksamkeit für die engagierte und aufopferungsvolle Arbeit so vieler Ehrenamtlicher ist das Ziel des 2014 erstmals ausgelobten Ehrenamtspreises der Versicherungskammer Stiftung. In den Kategorien „Wir Gestalten!“ und „Starte durch!“ können Projekte und Ideen aus Bayern sowie der Pfalz eingereicht werden. Die Gewinner erhalten neben insgesamt 7.000 € Preisgeld eine von Designstudenten entworfene Skulptur.

BAYERISCHER VERKEHRS- SICHERHEITSPREIS 2014

Sicherheit auf der Straße



Der Bayerische Verkehrssicherheitspreis 2014 geht an die Arnoldus Grundschule in Gilching. Umfangreiche Projekte rund um die Verkehrssicherheit an der Schule wurden mit dem mit 4.000 € dotierten 1. Preis ausgezeichnet: „Schüler als Busbegleiter“, Schulwegtraining, Schülerlotsen sowie Fahrradtraining. Ein Erste-Hilfe-Kurs für Schüler rundet das Programm ab, welches den Grundschulern hilft, sicher zur Schule und wieder nach Hause zu kommen.



FORUM EHRENAMT



FORUM EHRENAMT



EHRENAMT SYMPOSIUM 2014

Eine Bühne für das Ehrenamt

Mit dem Schirmherrn, dem bayerischen Innenminister Joachim Herrmann, diskutierten im Mai 2014 Experten aus Politik, Wirtschaft, Rettungsorganisationen und Wohlfahrtsverbänden die Möglichkeiten sowie Herausforderungen des Ehrenamtes im gesellschaftlichen Wandel. „Welche Fragestellungen ergeben sich durch den demographischen Wandel?“ oder auch „Was geschieht auf kommunaler Ebene?“ waren die grundlegenden Fragen. Erfolgreiche Beispiele aus der Praxis zeigten ausgezeichnete Lösungswege auf und rundeten das Programm ab.

“ Unter der Dachmarke **Forum Ehrenamt** schlägt die **Versicherungskammer Stiftung** einen neuen Weg der Kommunikation in Form von ganztägigen Symposien sowie exklusiven Fachrunden ein. Vertreter des Bürgerschaftlichen Engagements aus Hilfs- und Rettungsorganisationen, Wohlfahrtsverbänden, Wirtschaft, Wissenschaft sowie Politik finden hervorragende Plattformen zur Diskussion und Vernetzung. Die Veranstaltungen setzen Impulse und bieten Optionen für Projekttransfer. Sie heben die Bedeutung, die das Ehrenamt in der Gesellschaft hat und auch benötigt, hervor.“

Carolin Pinegger

Geschäftsführerin der
Versicherungskammer Stiftung





ENGAGIERT – DISKUTIERT AM 07.10.2014 IN MÜNCHEN

Ehrenamt kennt keine Grenzen

Im Oktober 2014 hielt ein mitreißender Vortrag unter dem Titel „Rettung aus der Riesending-Schachthöhle – Ehrenamt kennt keine Grenzen“ die Zuhörer im Bann. Prof. Dr. Nik Klever, stellvertretender Vorsitzender der Bergwacht Bayern, referierte vor einem interessierten Fachpublikum über die gefährliche und faszinierende Rettung eines Wissenschaftlers aus der Riesending-Schachthöhle sowie die immense dahinter stehende internationale Logistik. Ehrengast vor ausgebuchter Zuschauerkulisse war der neue Ehrenamtsbotschafter der Bayerischen Staatsregierung, Herr Markus Sackmann, Staatssekretär a.D.



NAH AM ZEITGESCHEHEN, NAH AM GAST

„Nah am Zeitgeschehen, nah am Gast“ so das Motto eines weiteren, neuen Veranstaltungsformats. Die VKS ist seit Herbst 2014 Gastgeber von „*engagiert-diskutiert*“. Im kleinen, exklusiven Rahmen bietet es die Möglichkeit zu intensivem Austausch und Vernetzung. Zweimal jährlich sind ausgewählte Entscheidungsträger aus dem Bereich Ehrenamt eingeladen, sich nach einem Impulsreferat eines Experten einer intensiven Diskussion zu stellen.





v.l. Michèle Rotter und Sandra Ramsauer, Stiftung Gute-Tat.de
Carolin Pinegger, Versicherungskammer Stiftung

Der Tag der Stiftungen ist ein bundesweiter Aktionstag, an dem dezentral öffentlichkeitswirksame Aktionen von gemeinnützigen Stiftungen durchgeführt werden. Das Projekt ermöglicht es gemeinnützigen Stiftungen, ihre Kommunikation zu bündeln, um mehr Menschen über die gesellschaftliche Bedeutung von Stiftungen und das Stiften zu informieren.

Quelle: www.tag-der-stiftungen.de /
Bundesverband Deutscher Stiftungen



© Günther und Ingrid Kollmar Förderstiftung



Wir machen mit!

TAG DER STIFTUNGEN

Europa zeigt Flagge für Stiftungen

Die Wertschätzung für gemeinnützige Stiftungen und deren Engagement zu steigern sowie die Sichtbarkeit des Stiftungswesens im Allgemeinen zu erhöhen – das ist das erklärte Ziel des europaweiten Aktionstages „Tag der Stiftungen“ jährlich am 1. Oktober. Das Projekt ermöglicht es Stiftungen, noch mehr Menschen über die gesellschaftliche Bedeutung von Stiftungen und das Stiften zu informieren.

KOOPERATION MIT GUTE-TAT.DE

„Heute ein Engel“

„Heute ein Engel“ war das Motto am 01.10.2014 in München – in Kooperation mit der Stiftung Gute-Tat.de beteiligte sich die Versicherungskammer Stiftung am „Tag der Stiftungen“ mit einem vielfältigen Workshopangebot von Fundraising bis Intuition. Es wurde eine Reihe von kostenlosen Seminaren für ehrenamtlich Engagierte und Neuinteressierte sowie für Vertreter von sozialen Einrichtungen angeboten. Die Workshops rund ums Stiften waren ausgebucht und aktuelle Inhalte konnten vermittelt werden. Ein Stand im Foyer der Versicherungskammer Bayern informierte interessierte Besucher über die Aktivitäten der Versicherungskammer Stiftung und der Stiftung Gute-Tat.de.





Twitter: @VKS_Stiftung

Twitter durchsuchen Hast du einen Account? Anmelden

VERSICHERUNGSKAMMERSTIFTUNG

TWEETS 108 FOLGE ICH 85 FOLLOWER 46 FAVORITEN 19 [Folgen](#)

Mut zum Engagement
@VKS_Stiftung
Infos und News von und aus der Versicherungskammer Stiftung (Carolin Pinegger&Isabel Stier)
München
versicherungskammer-stiftung.de/stiftung/
51 Fotos und Videos

Tweets Tweets & Antworten Fotos & Videos

→ **Mut zum Engagement** @VKS_Stiftung · 9. Apr.
Bayerischer Verkehrssicherheitspreis wird ausgelobt regio-aktuell24.de /bayerischer-ve...

→ **Mut zum Engagement** @VKS_Stiftung · 9. Apr.
Für Verkehrssicherheitspreis bewerben new-facts.eu/unterallgaeu-f...

→ **Mut zum Engagement** @VKS_Stiftung · 13. März
“@bmwstiftung: Bald bricht er an, der MünchnerStiftungsfrühling. Heute PK in #München ”

Verpasse keine Neuigkeiten von **Mut zum Engagement**

Vollständiger Name

E-Mail

STIFTUNG DIGITAL

Website: versicherungskammer-stiftung.de

VERSICHERUNGSKAMMERSTIFTUNG

- Startseite
- Die Stiftung
- Aktuelles
- Förderprojekte
- Forum Ehrenamt
- Förderwettbewerbe
- Presse
- Spenden
- Kooperationen

Mehr Engagement
Nur wer etwas macht, kann verändern. Wir sind dabei!
Die Versicherungskammer Stiftung fördert und unterstützt Ehrenamtsprojekte - wir geben Raum für Engagement.

Mehr Ideen
Nur wer vorausschauend, kann gestalten. Wir denken mit!
Sie haben Ideen für ein Projekt im Ehrenamt? Sie sind unser Partner!

Mehr Dialog
Nur wer zuhört, kann verstehen. Wir sind ganz Ohr!
Gemeinsam mit Ihnen geben wir Ihrem Projekt die Aufmerksamkeit, die es verdient - wir freuen uns darauf, mit Ihnen zu sprechen.

Wir fördern Projekte, die sich im Bereich der Lebensrettung und Unfallvermeidung engagieren, sich der Prävention von Straftaten sowie der Sicherheit im öffentlichen Verkehr widmen oder auch soziale Aufgaben im Bereich der Feuerwehren wahrnehmen.
Wir setzen Impulse, ermöglichen Kooperationen und geben so Raum zu Dialog und Diskurs.

Der Schwerpunkt liegt in diesem Spektrum insbesondere darin, Menschen zum ehrenamtlichen Engagement zu befähigen, sie darin zu unterstützen und ihre gesellschaftliche Anerkennung zu fördern.

KONTAKT | IMPRESSUM & DATENSCHUTZ | SITEMAP

Zukunft:



#EhrenamtMUC14 #TagderStiftungen
#StiKo #TagdesEhrenamts
#Ehrenamtskongress2014



SATZUNG

(Auszug)

§ 2 STIFTUNGSZWECK

(1) Zweck der Stiftung ist die Förderung der Rettung von Menschen aus Lebensgefahr, die Förderung des Feuer- und Katastrophenschutzes sowie der Unfallverhütung, die Förderung der Kriminalprävention und die Hilfe für Opfer von Straftaten sowie die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke. Zweck der Stiftung ist auch die Förderung von Wissenschaft und Forschung, soweit diese den in Satz 1 genannten Zwecken dient. Zweck der Stiftung ist ferner die Unterstützung von bedürftigen Personen, deren Bedürftigkeit durch den persönlichen Einsatz entsprechend Satz 1 verursacht wurde.

(2) Die Stiftung fördert die Zivilcourage der Bürger und die Rettung von Menschen. Sie unterstützt das Engagement der Retter und Helfer sowie die Gefahrenaufklärung und -prävention. In diesem Rahmen wird sie Zuwendungen vorwiegend an Einrichtungen leisten, die sich diesen Zielen verpflichtet haben und die Menschen unterstützen, die durch ihren Einsatz für diese Ziele Schäden erlitten haben.

(3) Der Stiftungszweck wird insbesondere durch Zuwendungen an steuerbegünstigte Körperschaften, Anstalten und Stiftungen verwirklicht, die sich im Bereich der Lebensrettung engagieren;
sich der Förderung der Zivilcourage und des bürgerlichen Engagements, der Prävention von Straftaten sowie der Sicherheit im öffentlichen Verkehr widmen;
Menschen unterstützen, die aufgrund ihres selbstlosen Handelns, aufgrund von Straftaten oder aus anderen Gründen unverschuldet gesundheitlich oder finanziell in Not geraten sind;
soziale Aufgaben im Bereich der Feuerwehren wahrnehmen;
sich der Förderung des Brandschutzes und der Brandschutzerziehung, der Verkehrssicherheit, der Alkoholprävention unter Jugendlichen sowie der Jugendbildung widmen.





Isabel Stier, Stiftungsreferentin
 Carolin Pinegger, Geschäftsführerin der Versicherungskammer Stiftung

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Versicherungskammer Stiftung
 Maximilianstr. 53
 80530 München

VERANTWORTLICH FÜR INHALTE UND REDAKTION

Carolin Pinegger
 Isabel Stier

KONZEPTION & SOCIAL MEDIA

Isabel Stier

GESTALTUNG & UMSETZUNG

aditive®

BILDNACHWEISE

Arbes & Gebhardt Fotografie
 BRK Kreisverband Erding
 BRK Kreisverband Nürnberg-Stadt
 Günther und Ingrid Kollmar Förderstiftung
 Isabel Stier
 KIT München
 Landesverkehrswacht Bayern
 VAG Nürnberg
 elaborah - Fotolia.com

DRUCK

Pinsker Druck und Medien GmbH

München, im April 2015





Versicherungskammer Stiftung

Maximilianstr. 53
80530 München

@VKS_Stiftung

versicherungskammer-stiftung.de